

ZU TITELBILD/CARTOON

Die Saarlandkarte mit Wimmelbild-Charakter auf Seite 1 hat der Grafiker Kurt Heinemann gezeichnet. Über alle Kreisgrenzen hinweg lässt sich darauf sehr vieles entdecken, was Land und Leute ausmacht. Cartoonist TOM begegnet auf Seite 39 der Wahlmüdigkeit mit dem ihm eigenen trockenen Humor.

Broschüre Mutterschutz neu aufgelegt

NÜTZLICHER RATGEBER



Die Arbeitskammer des Saarlandes hat die Broschüre Mutterschutz neu aufgelegt und umfassend aktualisiert. Die AK will mit der Broschüre werdende Mütter und Väter über ihre

Rechte und Pflichten informieren, damit sie die angebotenen gesetzlichen Hilfen in Anspruch nehmen können. Die Broschüren der AK sind für alle saarländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer kostenlos. Dazu gehören auch die im Saarland arbeitenden Grenzgänger. **red**

Hinweis: Die Broschüre kann unter arbeitskammer.de/broschuerenshop bestellt oder unter arbeitskammer.de/online-broschueren heruntergeladen werden.

Schwerpunkt „Pfleger“ im AK-Jahresbericht

VORSTELLUNG AM 26. JUNI

Jörg Caspar, der Vorstandsvorsitzende der Arbeitskammer des Saarlandes, und AK-Hauptgeschäftsführer Thomas Otto, werden am 26. Juni in der Saarbrücker Staatskanzlei den AK-Jahresbericht 2019 an Ministerpräsident Tobias Hans übergeben. Die Arbeitskammer muss nach gesetzlichem Auftrag jedes Jahr spätestens zum 30. Juni der Landesregierung einen „Bericht zur wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und kulturellen Lage der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“ vorlegen. Zusätzlich zu den wiederkehrenden Analysen gibt es immer einen thematischen Schwerpunkt. In diesem Jahr geht es um das Thema „Pfleger“. **red**

AK fordert vollständige Gleichberechtigung

NETZWERKEN Gemeinsam erreichen Frauen mehr

Die Arbeitskammer und der DGB haben am 8. März das alljährliche frauenpolitische Frühstück im Saal der AK organisiert. Das Motto in diesem Jahr lautete „Ein Netzwerk, das bewegt“. Bettina Altesleben, Geschäftsführerin der DGB-Region Saar, betonte, dass es nach 100 Jahren Frauenwahlrecht jetzt darum gehe, „auch in den Parlamenten vollständig gleichberechtigt mitentscheiden zu können. Die Kommunal- und Europawahlen am 26. Mai geben Gelegenheit dazu.“ Der Schlüssel für den DGB und die AK dabei: „Netzwerken ist der richtige Weg! In Frauennetzwerken verbinden und erreichen Frauen gemeinsam mehr, als wenn wir uns einzeln

abmühen.“ AK-Geschäftsführerin Beatrice Zeiger sagte: „Es ist sinnvoll und notwendig, dass Frauen sich auch über Parteigrenzen hinweg vernetzen, um Dinge voranzubringen.“

Zum Equal Pay Day am 18. März positionierte sich die Arbeitskammer ebenfalls: „2019 müssen Frauen wieder zweieinhalb Monate länger arbeiten, um auf das durchschnittliche Vorjahresgehalt eines Mannes zu kommen“, sagte Zeiger. Sie forderte: „Berufe, in denen Frauen dominieren, müssen endlich aufgewertet werden, nur so können wir den Lohnrückstand der Frauen langfristig abbauen.“ Der Lohnrückstand der Frauen liegt im Bund bei 21 Prozent. **red**



Rund 120 Frauen kamen am 8. März zum frauenpolitischen Frühstück in den großen Saal der Arbeitskammer. Die musikalische Begleitung der Veranstaltung übernahm der Frauenchor Li(e)dschatten.

IMPRESSUM

Verleger: Arbeitskammer des Saarlandes, Fritz-Dobisch-Straße 6–8, 66111 Saarbrücken, Telefon 0681 4005-0, Telefax 0681 4005-401; **Herausgeber:** Jörg Caspar, Thomas Otto; **Redaktion:** Peter Jacob (Chefredakteur – pj), Dörte Grabbert (dg), Simone Hien (sh), Wulf Wein (ww); **Redaktionsassistent:** Dorothee Krieger; **Infografiken:** Stefan Hank; **Redaktionelle Mitarbeit:** Silvia Buss (Saarbrücken – sb), Benjamin Rannenbergh (Saarbrücken – br); **Agenturen:** Themendienst der Deutschen Presse-Agentur (tmn), Evangelischer Pressedienst (epd); **Anzeigen:** AK Saar, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 0681 4005-284; **Vertrieb:** Sebastian Daub, Telefon 0681 4005-402, Anita Wagner, Telefon 0681 4005-284; **Internet:** arbeitskammer.de/AK-Konkret; **E-Mail:** redaktion@arbeitskammer.de **Druck:** Repa Druck GmbH, Saarbrücken-Ensheim

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verzichtet die Redaktion überwiegend auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beide Geschlechter. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Mit Namen oder Namenskürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Arbeitskammer wieder. Bezugspreis für sechs Ausgaben jährlich: 7,50 Euro inklusive Zustellung; Einzelheft: 1,50 Euro. Die Zeitschrift „AK-Konkret“ wird auf Umweltschutzpapier gedruckt.